

Amt: Kämmerei

Datum: 2005-03-30

---

**Informationsvorlage**

**Drucksachen-Nr.**  
**I-4018/2005**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungstermin</b>
Stadtverordnetenversammlung	19.04.2005
Hauptausschuss	05.04.2005
Finanzausschuss	04.04.2005
Ausschuss für Gesundheit, Soziales und öffentliche Ordnung	04.04.2005
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	31.03.2005

**Titel:**

**Auswertung des Jahresergebnisses 2004 der kostenrechnenden Einrichtungen**

- UA 67500 Stadtreinigung
  - UA 70000 Abwasserbeseitigung
  - UA 73100 Wochenmarkt
  - UA 75000 Bestattungswesen
- 

Bürgermeisterin

Beigeordneter

Amtsleiter/in

**Erläuterung/Begründung:**

Als kostenrechnende Einrichtung bezeichnet das Haushaltsrecht solche "Einrichtungen, die in der Regel ganz oder zum Teil aus Entgelten finanziert werden" (§ 11 (1) GemHV Bbg).

Zu diesen zählen:

- UA 67500 Straßenreinigung	Pkt. A
- UA 70000 Abwasserkanäle	Pkt. B
- UA 73100 Wochenmarkt	Pkt. C
- UA 75000 Bestattungswesen	Pkt. D

**Vorbemerkungen**

1. Die Grundlage für die Auswertungen bilden die jeweiligen Rechnungsergebnisse (RE) laut Jahresrechnung und der Plan des Haushaltsjahres 2004.

Für die kostenrechnenden Einrichtungen wurden durch die Kämmerei Nachkalkulationen erstellt und liegen dort komplett vor.

2. Bei den Positionen der Personalkosten gibt es in der Regel Abweichungen gegenüber den Planwerten. Dies liegt daran, dass im laufenden Jahr Tarifsteigerungen und Ausfallzeiten anders ausfielen als zum Planungszeitpunkt prognostiziert.

Diese Prognose erfolgt zum Planzeitpunkt durch die Personalabteilung auf Basis des jährlichen KGSt-Berichts über die Kosten eines Arbeitsplatzes. Zum Kalkulationszeitpunkt ist diese Prognose die einzige Methode zur Ermittlung der Plan-Personalkosten. Daher können Abweichungen nie ausgeschlossen werden.

Der aktuelle KGSt-Bericht 4/2004 „Kosten eines Arbeitsplatzes (Stand 2004)“ kann ebenfalls in der Kämmerei eingesehen werden.

3. Die Kosten für Leistungen des Sachbearbeiters für Kostenrechnung sind 2004 generell niedriger als geplant. 2004 wurde diese Stelle mit einem jüngeren Beschäftigten besetzt, dessen Vergütung aufgrund der geringen Alterstufe weit unter dem Betrag der zum Zeitpunkt der Planung beschäftigten Person liegt.

In der Abrechnung 2005 ist wieder mit einer Erhöhung dieser Kosten zu rechnen, da 2005 eine neue Mitarbeiterin diesen Aufgabenbereich übernimmt.

**Anlagen:**

Anlage 0 – Jahresergebnis 2004 kostenrechnende Einrichtungen

Anlage 1 – UA 67500 „Straßenreinigung“ Kalkulation 2005

Anlage 2 – UA 75000 „Bestattungswesen“ Kalkulation 2005

Anlage 3 – UA 75000 Fallzahlen Kalkulation 2005

Anlage 4 – UA Einnahmeproggnose/-entwicklung der Bestattungsgebühren  
Kalkulation 2005